

# Weiterbetrieb und Vermarktung Ihrer Post-EEG Anlagen



Ab 2021 werden die ersten Anlagen keine EEG-Förderung mehr erhalten – ca. vier Gigawatt Anlagenleistung schon im ersten Jahr. In den darauffolgenden Jahren werden ca. 2,4 Gigawatt jährlich aus der EEG-Förderung fallen. Die Marktprämie vom Netzbetreiber entfällt nach Ablauf der EEG-Vergütung. Lassen Sie uns gemeinsam eine Lösung für den Weiterbetrieb Ihrer Anlagen finden!

## Indexierte Modelle – Flexibilität und Marktchancen

- Sie erhalten eine markt-flexible Vergütung, abzüglich eines vereinbarten Vermarktungsentgelts.
- Der Vertrag läuft eine Mindestzeit und ist danach monatlich kündbar.
- Sie haben mit diesem Modell die Möglichkeit, Marktchancen zu nutzen, tragen hierbei aber auch ein Preisrisiko.

Folgende Basismodelle bieten wir für die Indexierung an:

- Das **MarktwertPLUS-Modell** ähnelt der Direktvermarktung: Sie erhalten von uns für jede eingespeiste MWh den jeweiligen Monatsmarktwert (Börsenwert des Windstromprofils in Deutschland).
- Das **EPEX Day-Ahead Modell**: Sie erhalten von uns für jede eingespeiste MWh den jeweiligen Börsenpreis im EPEX Day-Ahead Handel.

# Fixpreismodell – Sicherheit durch feste Preise

- Sie erhalten über einen vertraglich festgehaltenen Zeitraum einen festen Preis für jede eingespeiste MWh.
- Die Vertragslaufzeit ist fest. Nach Ablauf kann ein neuer Vertrag mit einem neuen Fixpreis geschlossen werden.
- Durch den vertraglich festgelegten Fixpreis haben Sie Planungssicherheit. Das Preisrisiko übernimmt Alpiq.

Folgende Fixpreismodelle bieten wir an:

- **Einfaches Fixpreismodell** mit einer Festlegung des Preises bei Vertragsabschluss.
- **Zielwertmodell:** Sie definieren bei Vertragsabschluss einen Zielwert. Wird der Zielwert erreicht, fixieren wir den Preis für Sie. Wird der Preis bis zum Beginn der Lieferung nicht fixiert, geht das Zielwertmodell in ein indexiertes Modell über.
- **Trigger-Modell:** Bei Vertragsabschluss wird der Fixpreis als % oder €-Abschlag auf den Börsenpreis des EEX-Future für das jeweilige Lieferjahr referenziert. Sie haben täglich die Möglichkeit, den Preis telefonisch für die komplette Menge oder Teilmengen zu fixieren. Dieses Modell gibt Ihnen die Möglichkeit, den Preis nach Ihrer eigenen Marktmeinung zu fixieren.

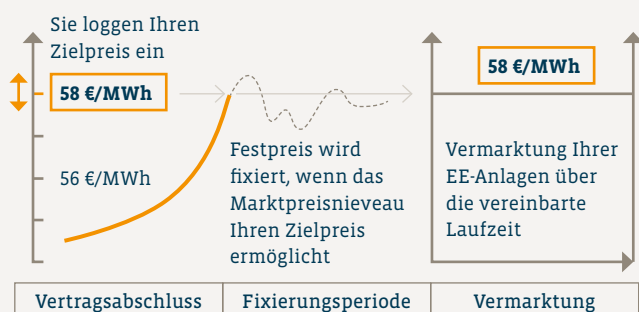


Wird der Preis von Ihnen bis zum Beginn der Lieferung nicht fixiert, geht das Trigger-Modell in ein indexiertes Modell über.

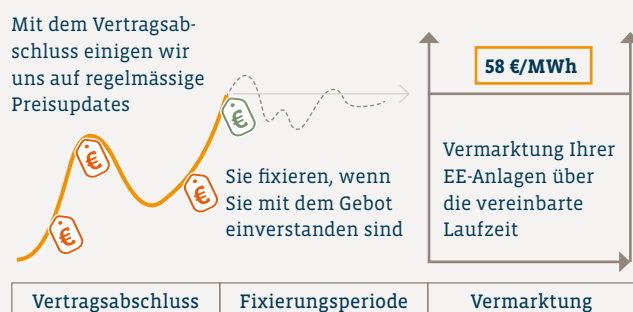
## Individuelle-Modelle – Die massgeschneiderte Lösung!

Selbstverständlich können Sie die Vorteile der vorgestellten Modelle kombinieren!

### Fixierungsvariante: Zielwert-Modell



### Fixierungsvariante: Trigger-Modell





# Stromvermarktung im Weiterbetrieb

**Die Alpiq vermarktet Ihren Strom aus förderfreien Anlagen an unterschiedlichen Märkten. Die unterschiedlichen Vermarktungsformen haben auch Auswirkungen auf die Modelle die wir Ihnen anbieten können.**

## Vermarktung über die Strom-Börse

- Eine Vermarktung über die Börse ist die flexibelste Vermarktungsform für Ihren EE-Strom. Insbesondere bei der Wahl eines indexierten Modells sind flexible Vertragslaufzeiten mit kurzfristigen Kündigungsmöglichkeiten erzielbar, welche beispielsweise für die Überbrückung der Zeit bis zu einem Repowering notwendig sind.
- Eine Vermarktung an der Strom-Börse bringt in der Regel mit sich, dass die Anlagen bei negativen Stunden abgeregelt werden. Hierdurch können wir höhere Preise für Sie erzielen.
- Eine Vermarktung über die Strom-Börse steht ohne eine Beschränkung durch ein Kontingent zur Verfügung.

## Vermarktung an einen spezifischen Abnehmer

- Eine Vermarktung an einen spezifischen Abnehmer bspw. an einen grossen Industriekunden ist eine weitere Option. Hierdurch gibt es häufig besondere Anforderungen an die Vertragslaufzeit, sodass dieses Modell weniger flexibel sein kann. Ein wesentlicher Vorteil ist der erzielbare Preis. Industriekunden sind oft bereit für eine echte Grünstromvermarktung einen Preis über dem Marktniveau zu bezahlen.
- Je nach Liefervereinbarung kann es auch sein, dass wir Ihre Anlagen bei negativen Preisen nicht abregeln müssen, was Ihnen einen höheren Jahresertrag ermöglicht. Für diese Mengen erhalten Sie eine Kompensation von uns.





- Eine Vermarktung an einen spezifischen Abnehmer ist kontingentiert. Zögern Sie also nicht zu lange, falls Sie hierfür von uns ein Angebot erhalten.

## Regionalstromvermarktung

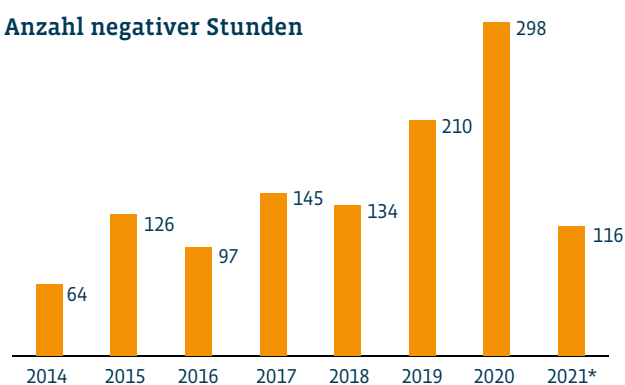
- Eine spannende Vermarktungsform ist die regionale Vermarktung des förderfreien EE-Stroms in der Region. Die Gestaltung eines Regionalstromprodukts kann individuell nach Ihren Vorstellungen erfolgen.
- Wir bieten verschiedene Lösungen sowohl für Erzeuger, die gerne an einer Regionalstromvermarktung teilnehmen wollen und auch für Stromversorger, die an Mengen von förderfreiem EE-Strom interessiert sind.

## Häufigkeit negativer Stunden am Spotmarkt

- Die Grafik rechts zeigt die Entwicklung der negativen Stunden in den letzten Jahren. Diese nehmen kontinuierlich zu. Im Jahr 2020 haben wir fast 50% mehr negative Stunden am (stündlichen) Spotmarkt gesehen, als im ganzen Jahr 2019.

- Bei negativen Stunden am Spotmarkt gibt es prinzipiell zwei Möglichkeiten: Mit und ohne Abregelung Ihrer EE-Anlage
- Ein Betrieb ohne Abregelung ergibt nur Sinn, wenn der Abnehmer auch bereit ist zu diesen Zeiträumen Energie aus der EE-Anlage zu beziehen.
- Können wir gemeinsam ein Modell realisieren, das es ermöglicht Ihre Anlagen auch bei negativen Preisen zu ermöglichen, vergüten wir den Strom zu diesen Zeiten bspw. zu einem Entgelt von 10 €/MWh.
- Bei einer WEA von 1.5 MW und 200 negativen Stunden im Jahr entspricht dies beispielsweise einem Vorteil von 3000 € gegenüber einem Modell mit einer Abregelung während negativer Stunden.

Anzahl negativer Stunden



Stand August 2021

Wir beraten Sie persönlich!

**Alexander Grundmann**  
alexander.grundmann@alpiq.com  
M +49 170 87 42 263

**ALPIQ**

**Alpiq Energie**  
Deutschland GmbH  
Kantstrasse 21  
10623 Berlin